Abdichtung von Flachdächern, Terrassen, Balkonen - Technik und Recht

Rechtssicher und fachgerecht planen und ausführen

Beginn:
16.06.2027 - 09:15 Uhr

Ende:
17.06.2027 - 12:45 Uhr

Dauer:
1,0 Tag

Live-Online

Veranstaltungsnr.: **36109.00.004**

Leitung

Rechtsanwältin Elke Schmitz
Kanzlei Schmitz

Dipl.-Ing. Silke Sous
AIBAU Aachener Institut für Bauschadenforschung

Alle Referent:innen

Live-Online
EUR 490,00
(MwSt.-frei)

Mitgliederpreis
EUR 441,00
(MwSt.-frei)

anerkannt von:

ING BW
Ingenieurkammer Baden-Württemberg
vorantringen – vernetzen – versorgen

BESCHREIBUNG





Feuchteschäden an Flachdächern, Terrassen, Balkonen und damit verbundene Haftungsrisiken sind häufig vermeidbar. Dafür sind sowohl bautechnische als auch baurechtliche Aspekte zu kennen und zu berücksichtigen. Diese werden im Seminar aus der Perspektive einer Bau-Sachverständigen und einer Baurechtsanwältin passend für das alltägliche Projektgeschehen vermittelt.

Ziel der Weiterbildung
Im Seminar erhalten Sie das praktische Rüstzeug für die rechtssichere, fachgerechte und somit risikoreduzierte Planung und Ausführung von Abdichtungen von Flachdächern, Terrassen, Balkonen. Die interdisziplinäre Zusammenschau mit rechtlichen und technischen Aspekten bietet Planungs- und Rechtssicherheit für die

Baupraxis.

Hinweis
Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.

PROGRAMM

Mittwoch, 16. und Donnerstag, 17. Juni 2027
jeweils von 09:15 bis 12:45 Uhr, inkl. Pause

Schwerpunkt des ersten Seminarteils ist die Abdichtung nicht genutzter Flachdächer und die derzeitige widersprüchliche Diskussion über die Notwendigkeit eines Gefälles. Weitere Aspekte zur Erreichung zuverlässiger Flachdächer werden aufgezeigt und Hinweise zum Umgang mit Holzdachkonstruktionen gegeben. Im Fokus des zweiten Teils stehen die genutzten Dächer, also Dachterrassen und Balkone. Die unterschiedlichen Bauweisen und die damit ggf. einhergehenden Risiken werden dargestellt. Abdichtungstechnische Lösungen an Detailpunkten werden vorgestellt. Einen Schwerpunkt bilden niveaugleiche Türschwellen.

Der rechtliche Teil greift zunächst die technische Debatte über das Erfordernis von Gefällen auf und klärt, wie mit divergierenden Norminhalten unter vertragsrechtlichen Gesichtspunkten umzugehen ist. Weitere Rechtsprechung veranschaulicht, welche Anforderungen an Planung und Überwachung aus den mit der Konstruktionsart „Flachdach“ einhergehenden Risiken resultieren können. Mit Blick auf die genutzten Dächer wird aufgezeigt, wie Streitigkeiten in puncto Niveaugleichheit zu vermeiden sind. Im Weiteren wird das Zusammenspiel zwischen Planungsanforderungen und Vertragspflichten Bauausführender eingehend dargestellt und Einfallstore für gesamtschuldnerische Haftungsrisiken aufgezeigt.

Inhalte Technik:

- DIN 18531: Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen vs. Flachdachrichtlinie? Regelwerke – Gefälle und Stoffe
- Abgrenzung zwischen Dachterrassen und Balkonen
- Bauweisen genutzter Dächer und Balkone
- Details, niveaugleiche Türschwellen
- Genutzte Dächer: DIN 18531 vs. Flachdachrichtlinie? Regelwerke – Gefälle und Stoffe
- Abgrenzung zwischen Dachterrassen und Balkonen
- Bauweisen genutzter Dächer und Balkone
- Details, niveaugleiche Türschwellen

Inhalte Recht:

- Flachdachabdichtung und Zuverlässigkeit – was ist geschuldet?
- Gefälle und vertragsrechtlicher Umgang mit divergierenden Norminhalten
- Konstruktionsarten, Stoffwahl und anerkannte Regeln der Technik (aRdT) im Kontext Flachdachabdichtung – Planungsanforderungen und Verantwortlichkeiten
- „Warmdächer“ erlaubt? – aktuelle Rechtsprechung
- Türschwellen: Zielkonflikt Niveaugleichheit – Feuchteschutz? Was ist geschuldet?
- Planungsanforderungen bzgl. Anschlussbereiche, Materialübergänge, Stoffwahl etc. – wer ist für was verantwortlich?
- Anforderungen an die Objektüberwachung – Prüf- und Bedenkenhinweispflichten Bauausführender – gesamtschuldnerische Haftungsrisiken

Weitere Vertiefung und Spezialisierung
Zur Erweiterung der erworbenen Kenntnisse und Erlangung einer besonderen Sachkunde bietet die TAE vielfältige Weiterbildungen für Sachverständige an:

- Grundlagen
- Vertiefung
- Spezialisierung

TEILNEHMER:INNENKREIS

Architekten, planende Ingenieure in Entwurfs- und Planungsbüros, Bauunternehmen, Bauträger-, Projektentwicklungs-, Wohnungsbaugesellschaften, Bauverwaltungen, Behörden (Bau, Umwelt), Institutionen, Bauleiter, Bausachverständige, Fach- und Führungskräfte im Baugewerbe

REFERENT:INNEN



Rechtsanwältin Elke Schmitz
Kanzlei Schmitz

Kanzlei Schmitz, Bremen

Weitere Veranstaltungen

Nachträgliche Abdichtung - Technik und Recht

Baubegleitende Qualitätssicherung: Pflichten kennen, Haftung vermeiden

Risiko Risse - Technik und Recht

Dipl.-Ing. Silke Sous

AIBAU Aachener Institut für Bauschadenforschung

Architektin, von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Schäden an Gebäuden, staatlich anerkannte Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz, Aachener Institut für Bauschadensforschung und angewandte Bauphysik gGmbH, Aachen

Weitere Veranstaltungen

Nachträgliche Abdichtung - Technik und Recht

Risiko Risse - Technik und Recht

Abdichtung erdberührter Bauteile – Planung und Ausführung

Abdichtung von Dächern, Dachterrassen und Balkonen – Planung und Ausführung

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
490,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in

Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?